

Ein Malfoy kriegt immer alles was er will! Oder?

Von abgemeldet

Ein Malfoy kriegt immer alles was er will! Oder?

Autor: Draco Malfoy

Genre: Romantik, Slash

Hauptpersonen: Severus Snape, Lucius Malfoy

Pairing: Luc x Sev

Erzähler: Lucius Malfoy

Inhaltsangabe: Lucius ist der Meinung, dass ein Malfoy alles bekommt, was er will. Und er will seinen Klassenkameraden und Freund Severus haben (Übersetzung: Besitzen!). Dieser allerdings gibt ihm einen Korb und seitdem lässt Lucius nichts unversucht. Wird er ihn rumkriegen?

Widmung: Tja, wen grüße ich alles diesmal? Nun, ich grüße mich und meine Leser, meine Kommischreiber und meine Großeltern.

Zeichen: "... " = wörtliche Rede

>...< = Gedanken einer Person

>>...<< = mein überflüssiger, dummer, sinnloser Kommentar

<...> = Stimmen (im Ohr einer/ dieser Person)

+...+ = besonders betont/ sarkastisch gemeint

GROßBUCHSTABEN = überdeutlich betont

... = Aussehen bzw. Benehmen einer Person

°...° = geflüstertes Gespräch

Warnung: Shônen-ai

Bemerkung: Die FF spielt übrigens in der Schulzeit der beiden.

Ein Malfoy bekommt immer alles, was er will. Das war es, wovon ich immer überzeugt war. Und jemand musste mich ja unbedingt vom Gegenteil überzeugen. Bisher hat mir dieses Leitmotto nie Schwierigkeiten gebracht, da ich immer alles bekommen habe, nur ihn nicht.

Er ist wundervoll, schulterlanges, schwarzes Haar mit einem violetten-blauen Schimmer, schwarze Augen und ein Blick, der einem das Gefühl gibt, man würde einen Eiszapfen ansehen. Sein Gang war herrisch und wie der eines Raubtieres. Wenn sein Umhang weht und er sich mit wehendem Haar umdreht, könnte man meinen, er wäre ein überirdisches Wesen.

Seit drei Jahre gingen wir nach Hogwarts und immer noch hatte ich ihn nicht in meinem Repertoire. Er war so was von stur und eigenwillig, obwohl er materialistisch weit unter mir stand. Es war beeindruckend, wie er mir widerstehen konnte, wenn doch jeder hinter mir (oder besser meinem Körper) her war, nicht nur Weiber. Heute Abend wollte ich mein Glück erneut versuchen. Einmal ist schließlich keinmal und doppelt hält besser. Zur Not: Aller guten Dinge sind drei.

Der Abend begann gut. In den drei Jahren hatte ich herausgefunden, dass Severus, mein begehrtes Zielobjekt, ein eher romantischer Typ war. Er mochte Kerzenlicht, Wein (den ich seither auch sehr mag) und vor allem klassische Musik, so von wegen Mozart, Bach und dieser komische Verdi. Weiß nicht, was er an diesen Muggeln so toll findet. Genauso auch Beethoven, Strauß, Debussy und Chopin, Tschaikowski und Wagner, oder Schubert und Smetana... Ich könnt ewig so weitermachen.

Also bereitete ich unser gemeinsames Zimmer vor. Überall Kerzen, klassische Musik von diesem Beethoven und seinen heiß geliebten Rotwein. Dann noch einzelne Einzelheiten, die ich so bevorzuge, so Sahne, ein schwarzes Tuch und ein paar andere Utensilien zum Spaß haben.

Jetzt musste ich nur noch auf ihn warten. Würde sicher gleich aus der Bibliothek kommen. Nachdem er zwei/ drei Stunden in der Bibliothek gesessen hatte und wahrscheinlich Zaubertrankbücher durchstöbert hatte, kam er endlich gähnend in den Slytheringemeinschaftsraum. So wie ich ihn kannte, wollte er am liebsten noch ein heißes Bad nehmen, aber so wie ich ihn kannte, würde er wahrscheinlich mal wieder einschlafen und womöglich noch absaufen und das wäre doch schade für mich.

Als er unser Zimmer betrat huschte ich schnell hinter ihn und massierte ihm die Schultern.

"Na gefällt's dir? Machs dir gemütlich."

"Ich weiß genau, was du vorhast, Lucius. Und, nein, ich werde nicht drauf reinfallen. Tschüss."

Weg war er. *heul* *hinterher renn*

"Aber-aber-aber-"

"Du sollst mich in Ruhe lassen. Ich will nicht eins aus deiner Sammlung werden, Lucius."

"Aber-aber-aber... Ich hab mir so viel Mühe gegeben. *auf Knie rutsch* Seit drei Jahren... *mit Fäusten auf seine Brust hämmer* Sei nicht so gemein zu mir."

"Pah, ich geh jetzt zu Poison."

"*Herz gebrochen*"

Er ist so fies. Ich hab alles so schön vorbereitet. Aber ich würde nicht so schnell aufgeben. Eiligst lief ich ihm hinterher, kam aber nicht in Poisons Wohnung rein, weil ich das Passwort nicht kannte.

Poison, unser Zaubertranklehrer, stand mit Sev gut bei Fuß und außer ihm und mir wusste niemand, wo Poison seine Wohnung hatte. Aber außer Sev kam niemand rein. Also setzte ich mich an die Steinwand und wartete... und wartete... und wartete... und wartete...und wartete... und wartete... und wartete... *schnarch*

tret Au. *hochguck* Sev! Ha!

"Dummer Idiot. Sitzt du hier seit gestern Nacht?"

aufsteh *nick*

"Du bist wirklich ein hoffnungsloser Fall. Warum gibst du nicht endlich auf?"

"Niemals! Ich geb dich nicht einfach auf."

Was soll denn jetzt dieser prüfende Blick? Hey, er lächelt. SEHR SELTEN!!! *stolz sei* Höh? Plötzlich küsste er mich auf die Wange und trabte dann ab. Was war das? *hinterher lauf* ER MAG MICH DOCH!!! HA!

"Du, wir müssen dringend mal shoppen gehen, wir beide..."

"Ja ja."

"... und essen gehen..."

"Ja."

"... und du musst unbedingt mal zu mir kommen... oder vielleicht doch nicht? Na, auf jeden Fall musst du die nächsten Ferien bei mir verbringen..."

"Ist gut."

"... und schwimmen gehen..."

"Krieg dich ein."

"... und uns in ein Bett kuscheln..."

"Bestimmt nicht."

"... und uns dann gegenseitig ausziehen..."

"NEIN!!!"

ihn anblinzel

"*gut gelaunt* Hokay."

Ich hing mich an seinen Arm und grinste. War mir doch egal, ob ich ihn jetzt auszog

oder irgendwann in zwei Jahren, aber ich kriege ihn! Muahahahahahahahah. *hust*
Also tschüss. Wirsing!

Fini